

Viele Menschen tun sich schwer mit dem Evangelium vom 1. Adventsonntag.  
Hier der Versuch einer Erdung und Aktualisierung.

### **Zünd ein Licht an**

Gedanken zum Sonntagsevangelium Lukas 21,25-36

Zünd ein Licht an,  
wenn Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen,  
wenn auf der Erde die Völker bestürzt und ratlos sind,  
wenn Menschen vor Angst vergehen.  
wenn die Kräfte des Himmels erschüttert werden.

Gottes Licht ist stärker als jede Finsternis.

Zünd ein Licht an,  
wenn der Menschensohn kommt,  
wenn du dich nach der Kraft und Herrlichkeit des Menschensohnes sehnst,  
wenn du dein Haupt erhebst,  
wenn die Erlösung nahe ist.

Gottes Licht ist stärker als jede Finsternis.

Zünd ein Licht an,  
wenn die Blätter am Feigenbaum treiben,  
wenn Rausch und Trunkenheit überhandnehmen,  
wenn die Sorgen des Alltags das Herz beschweren,  
wenn ihr überrascht werden.

Gottes Licht ist stärker als jede Finsternis.

Zünd ein Licht an,  
da Gottes Wort nicht vergeht,  
da das Reich Gottes nahe ist,  
damit ihr wachet und betet  
damit ihr vor den Menschensohn hintreten könnt.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck  
Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861  
Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 2111  
[bibelpastoral@dibk.at](mailto:bibelpastoral@dibk.at)